

Mitgliedsverbände des DVWO

Alle Mitglieder

Masterstudentin an der EVHN

Daniela Heider

Reisingerstr. 9

D - 86159 Augsburg

daniela-heider@stud-evhn.de

studium@daniela-heider.de

Augsburg, 23.08.2016

Akademisierung von Trainerinnen/ Trainern zum Bachelor oder Master of Arts. Ist das die Zukunft?

Sehr geehrte Mitglieder aus den Mitgliedsverbänden des DVWO,

„Trainer/-in“ kann sich bisher jeder nennen. In Deutschland ist es nach aktuellem Stand nicht notwendig eine entsprechende Ausbildung zu absolvieren. Gerade der Beruf „Trainer“ ist vielfach weniger formal erlernt. Er ist mehr aus den Fähigkeiten des Einzelnen entstanden die sich aus der Fachlichkeit heraus entwickelten, der sog. non-formalen Bildung. Dies bedeutet in der Praxis, dass in der freien Wirtschaft jede/r seine Dienste als (Lehr-)Trainer anbieten kann, auch ohne eine festgestellte/ geprüfte pädagogische oder sonstige Eignung und ohne eine offizielle Qualifikationsunterscheidung. Hinsichtlich der Professionalisierung mangelt es derzeit an allgemein akzeptierten Standards.

Der DVWO (Dachverband der Weiterbildungsorganisationen e.V.) als Weiterbildungsgestalter schafft, seiner Prämisse folgend, seit vielen Jahren Qualitätsstandards wie z.B. die Entwicklung eines Qualitätsmodells und die Einführung des DVWO-Qualitätssiegels. Er arbeitet daran den Trainern/ -innen mit einem Studiengang Bachelor of Arts „Training“ oder weiterführend Master of Arts „Training“ eine solide Basis zu geben bzw. eine umfassende solide Ausbildung zu ermöglichen, um so die Arbeitsmarktchancen der TrainerInnen zu erhöhen und außerdem zu einer höheren Wertigkeit des Trainerstandes beizutragen. Erwähnenswert ist hier auch die gewollte Möglichkeit der Anrechnung fremd- und außeruniversitär erreichten Wissens oder non-formal erworbener Kompetenzen. Somit sollte sich für den Trainer konsequent die Möglichkeit ergeben, über diverse Qualitätsstufen schlussendlich einen akademischen Abschluss zu erreichen.

Aber, werden diese Trainer/ Trainerinnen im Markt eine höhere Akzeptanz erfahren? Ist es also an der Zeit dem Trainer ein „Berufsbild“ und damit eine akademische Professionalität zu geben durch ein Hochschul-Angebot zum Bachelor of Arts „Training“ oder Master of Arts „Training“? Macht es also für den DVWO Sinn sich der Thematik verstärkt zu widmen?

Die Befragung - im Rahmen meines Studiums zum Master of Arts Erwachsenenbildung an der Evangelischen Hochschule Nürnberg - soll eine solche Einschätzung geben, ob die akademischen Trainer eine höhere Akzeptanz im Markt erfahren werden bzw. überhaupt frequentiert werden.

Bitte unterstützen Sie uns, durch einige Minuten Ihrer Zeit, eine valide Einschätzung hierfür zu erhalten.

So bitte ich höflichst den Fragebogen bis spätestens **23.09.2016** online unter folgendem Link auszufüllen: <https://www.umfrageonline.com/s/04bcc34>

Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen vorab herzlich!
Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Heider